

PRESSEMITTEILUNG

Der KulturPass startet in die zweite Runde

Jahrgang 2006 entdeckt die Welt des Kinos

Berlin, 29. Februar 2024. Morgen, am 1. März 2024, ist es so weit. Der KulturPass geht in die nächste Runde. Trotz der allgemeinen Haushaltslage hat die Kulturstaatsministerin Claudia Roth eine Fortsetzung des KulturPass realisiert. Ab sofort können sich Jugendliche des Jahrgangs 2006 in der KulturPass-App registrieren und zum 18. Geburtstag ein Kulturbudget von 100 Euro erhalten, das sie in mehr als 750 Kinos deutschlandweit einlösen können.

Der KulturPass, der jungen Menschen einen leichten Zugang zu kulturellen Angeboten ermöglicht, erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Unter den zahlreichen kulturellen Möglichkeiten nimmt das Kinoerlebnis eine Spitzenposition ein und rangiert auf Platz 2 der beliebtesten Aktivitäten – direkt hinter dem Buchhandel.

So einfach geht's zum Kinogenuss

Zur Registrierung: <https://www.kulturpass.de/anmelden>

In drei einfachen Schritten zum kostenlosen Kinoticket:

1. Das gewünschte Kino in der KulturPass-App auswählen.
2. Einen Wertcode für die bevorzugte Vorstellung reservieren.
3. Den QR-Code für die gewünschte Vorstellung direkt im Webshop des Kinos oder an der Kinokasse einlösen.

Mit dem KulturPass öffnen sich für den Jahrgang 2006 Türen zu neuen Welten, unbekanntem Geschichten und fesselnden Filmerlebnissen. Durch die Fortführung des KulturPass-Programms bleibt das Budget des Jahrgangs 2005 auch im aktuellen Jahr gültig. Somit haben etwa 285.000 Jugendliche, die im vergangenen Jahr 18 Jahre alt wurden, die Möglichkeit, auch in 2024 weiterhin das reiche und vielfältige Angebot des kulturellen Lebens aktiv zu genießen. Allerdings muss das Budget bereits bis zum 31. Dezember 2023 bereits freigeschaltet worden sein.

Auf die jungen Kinofans warten etwa der bald startende deutsche Kinofilm *Chantal im Märchenland*, oder auch *Dune: Part Two*, die beide als Film-Highlights in diesem Jahr gelten. Weitere Filme, die im Laufe des Jahres auf der Leinwand zu sehen sein werden, sind *Ghostbusters – Frozen Empire*, *Alien – Romulus* und *Beetlejuice 2*.

Christine Berg, die Vorstandsvorsitzende des HDF KINO e. V., zeigt sich begeistert: „Es ist eine große Freude, zu sehen, dass wir mit der zweiten Runde des KulturPass erneut den jungen Erwachsenen eine umfassende Palette kultureller Erlebnisse quer durch unser Kinoprogramm bieten können. Diesen Frühling erwarten uns außergewöhnliche Filme, die neue Perspektiven eröffnen, das Unbekannte erkunden und zugleich hervorragend unterhalten – für jede Vorliebe ist etwas



Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:
Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Anke Römer (2. Stellv.)

dabei. Für alle Volljährigen ist ein kostenloses Kinoticket nur wenige Klicks entfernt.“

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspiel-häusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu dem HDF KINO e.V. finden Sie auch bei [Facebook](#), [Instagram](#), [X](#) und [LinkedIn](#).

Kontakt für Presseanfragen

ZPR GmbH

Julia Korf/Michael Hein

Mail: presse@hdf-kino.de



Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:

Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Anke Römer (2. Stellv.)